

Amtsblatt

Gemeinde Gornau

Dittmannsdorf

Witzschdorf

Gemeinde mit Zukunft



November
01.11.2023



*Auf zur Kartoffelernte -
Kita „Kunterbunt“*

mehr dazu
auf Seite 6

Nächste Ausgabe 06.12.2023 – Redaktionsschluss 24.11.2023

Herausgeber: layout + design verlag, Frankenberger Str. 61,
09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431

info@layoutunddesign-verlag.de

Herausgeber und Verantwortlicher für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Nico Wollnitzke, Gemeinde Gornau
Rathausplatz 5, 09405 Gornau, **Telefon:** 03725 - 37 000

Herausgeber und Verantwortlicher für den nichtamtlichen Teil:
Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen
die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Satz und Anzeigen: layout+ design verlag

DIES UND DAS

Notrufe

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116117

Öffnungszeiten Rathaus Gornau – Bürgerbüro

Dienstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Das Bürgerbüro ist am 01.12.2023 geschlossen!
 Termine mit dem Bürgermeister nach Vereinbarung.
 Frau Bollin (Bürgerbüro) ist zu erreichen unter 03725 370016
 oder per Mail e.bollin@gornau.de.

Weitere Kontakte:

Grundschule Gornau	03725 5236
Kita „Kunterbunt“ Gornau	03725 5251
Kita „Zwergenland“ Dittmannsdorf	03725 5125
Kita „Pustebume“ Witzschdorf	03725 371301
ZWA Hainichen Notdienst	037207 640 0151 12644995
AZV Zschopau/Gornau Notdienst	03725 449813 0172 8638347
ETW Annaberg Havariedienst	03733 138-0 0162 2080743
inetz Störung Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Entstörhotline MITNETZ STROM	0800 2 30 50 70
Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf	03722 500192
Antenne Gornau Radio / TV	03725 449620 03725 82543 03725 5319 03725 371627
Ansprechpartner Internet (ERZNET, www.erznet.tv)	03735 64822 03735 9387760
Sparkassen-Servicestelle Gornau 24 h SB Geldautomat und Kontoauszugsdrucker Sparkassen-ServiceCenter:	03733 139-0
Bankverbindung Gemeinde Gornau Deutsche Kreditbank AG IBAN: DE30 1203 0000 0001 4122 04 BIC: BYLADEM1001 Gläubiger-ID: DE08ZZZ00000048519	

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau

Öffnungszeiten Ämter:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Das Meldeamt ist zusätzlich an **jedem letzten Samstag im Monat**, aber nur mit **vorheriger Terminvergabe** erreichbar.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag: 09:00 - 15:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: 09:00 - 14:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr

Manege frei - der Zirkus GoDiWi's kommt !

Die Kinder und Lehrkräfte der
 Grundschule Gornau laden ein zum
 großen Spektakel!

Wann?:

- 02.11.2023 - 17:00 Uhr
- 03.11.2023 - 10:00 Uhr
- 03.11.2023 - 17:00 Uhr

Wo?:

- Sportplatz am Freibad
Gornau/ Erzgeb.

Eintritt:

- Kinder: 3,00€
- Erwachsene: 12,00€

Was erwartet unsere Gäste?:

- Zaubershow
- Schwarzkunstshow
- Bauchtanz
- Akrobatik
- Feuershow
- usw.

Hinweise:

- * für Verfügung fest gemacht
- * behördliche Zeit
- * behindertengerecht

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

viele Aktivitäten im baulichen Bereich sind in unseren Ortsteilen weithin sichtbar und sorgen vielleicht bei dem ein oder anderen für Unmut. Ein neues Nadelöhr hat sich am Rathausplatz in Höhe Chemnitzer Straße / Ecke Dorfstraße aufgetan. Derzeit wird in dem Bereich unter Wahrnehmung einer Vollsperrung ein Regenwasserkanal neu verlegt, welcher nach Fertigstellung das Oberflächenwasser des Wohngebietes Holzboden II gedrosselt in den Gornauer Dorfbach ableitet. Diese Sperrung ist bis zum 21.11. diesen Jahres geplant. Ein fußläufiges Begehen entlang der Baustelle ist gewährleistet. Ebenso das Befahren durch den öffentlichen Personennahverkehr. Für Schulkinder, welche mit dem Schulbus nach Gornau gebracht werden und an der Haltestelle vor dem Restaurant „Athen“ aussteigen, ändert sich somit nichts. Die Haltestelle bleibt bestehen und der an der Baustelle vorbeiführende Fußweg ist gesichert. Generell sind die Busverbindungen weiterhin so nutzbar, wie der jeweils aktuelle Fahrplan diese ausweist. Autofahrer müssen den Weg der Umleitung in

Kaufnehmen. Ein sehr schönes und auch eher seltenes Angebot nimmt unsere Grundschule dieser Tage war. Ein Zirkus hat bei uns in Gornau halt gemacht und unsere Grundschüler stecken tief in den Proben. Ein Mitmachzirkus öffnet am 02.11. und 03.11. seine Zirkustore und die Stars in der Manege sind neben Zirkusdirektor und seinem Gefolge unsere Grundschulkinder. Wer also schon immer mal sehen wollte, wie akrobatisch, künstlerisch, lustig und vor allem mutig unsere kleinen Stars im Rampenlicht agieren, sollte diese Aufführungen nicht verpassen. Unsere Kinder, die Lehrer, der Zirkusdirektor und ich freuen uns darauf und ganz besonders freuen wir uns, wenn wir viele Besucher zu den Veranstaltungen begrüßen dürfen. Kommen Sie und entdecken Sie vielleicht Talente unserer kleinen Stars, die Sie so noch nicht erleben durften.

Bleiben Sie gespannt.

Ihr Bürgermeister

Nico Wollnitzke

Nico Wollnitzke

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschluss der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 04.09.2023

Beschluss Nr. 376/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt eine Stundung.

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 16.10.2023

Beschluss Nr. 377/23

Aufgrund von § 77 in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen beschließt der Gemeinderat Gornau die 1. Nachtragssatzung für den Doppelhaushalt 2023/2024 nebst Anlagen.

Anmerkung: Der Haushaltsplanentwurf ist erst nach Prüfung der Rechtsaufsichtsbehörde rechtskräftig.

Beschluss Nr. 378/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt den Sitzungsplan 2024.

Beschluss Nr. 379/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die 1. Änderung der Neufassung der Gemeinschaftsvereinbarung zur Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Zschopau und der Gemeinde Gornau.

Beschluss Nr. 380/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von zirka 185 m² aus Flurstück 100/11 Gemarkung Witzschdorf zum Quadratmeterpreis von 5,00 € an Familie Küttner. Die Kosten des Grundstücksverkehrs trägt der Käufer. Gegenseitige Ansprüche aufgrund Schäden an baulichen Anlagen in Bezug auf den Straßenkörper sowie die zu errichtende Stützmauer werden ausgeschlossen. Die Stützmauer hat nach anerkannten Regeln der Technik errichtet zu werden.

Beschluss Nr. 381/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt den Ankauf der Flurstücke 65/3 mit 1 qm, 66/2 mit 215 qm und 66/4 mit 49 qm sowie den Verkauf des Flurstücks 100/12 mit 77 qm der Gemarkung Witzschdorf zum Quadratmeterpreis von 10,00 €. Die Kosten des Grundstücksverkehrs trägt die Gemeinde Gornau.

Beschluss Nr. 382/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau billigt den Vorhaben- und Erschließungsplan zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Sondergebiet Erneuerbare Energien „Sonnengipfel Kleintrot“, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen in der Fassung vom 22.09.2023. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs 1 BauGB sowie der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB wird bestimmt.

BEKANNTMACHUNG

FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT ZUM VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLAN SONDERGEBIET „SONNENGIPFEL KLEINTIROL“ STAND: VORENTWURF 09/2023

Der Gemeinderat Gornau beschloss in öffentlicher Sitzung am 16.10.2023 zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Sondergebiet „Sonnengipfel Kleintirolo“ eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

Der Geltungsbereich umfasst ein ca. 60 Hektar großes Areal, welches die Flurstücke: Teilfläche aus 556; Teilfläche aus 559/8; Teilfläche aus 576/4; Teilfläche aus 589/3; Teilfläche aus 596/62; Teilfläche aus 596/63; Teilfläche aus 669; Teilfläche aus 670; Teilfläche aus 671; Teilfläche aus 672; Teilfläche aus 674; Teilfläche aus 675 der Gemarkung Dittmannsdorf einbezieht. Planungsziel ist die Baurechtsbeschaffung für ein sonstiges Sondergebiet mit festgesetzter Nutzung zur Erzeugung und Speicherung von elektrischer Energie aus Sonnenlicht / Photovoltaikfreiflächenanlage und Landwirtschaft.

Die Vorentwurfsplanunterlagen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan in der Fassung vom September 2023, bestehend aus:

- Teil A - Planzeichnung Maßstab 1:2.000
- Teil B - Textliche Festsetzungen
- Begründung mit Umweltbericht

liegen in der Zeit vom **06.11.2023 bis zum 07.12.2023** öffentlich aus und können während der nachfolgenden Zeiten

im Rathaus Gornau, Rathausplatz 5, 09405 Gornau:

Dienstag von 08:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 18:00 Uhr
 Donnerstag: von 08:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr
 Freitag: von 08:00 - 12:00 Uhr

sowie im Bürgerbüro des Rathauses Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau:

Montag von 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag von 09:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch von 09:00 - 14:00 Uhr
 Donnerstag von 09:00 - 15:00 Uhr
 Freitag von 09:00 - 13:00 Uhr

von jedermann kostenlos eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich an die Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau oder während der Sprechzeiten mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Die Mitteilung kann auch elektronisch an die E-Mail-Adresse bauamt@zschopau.de übermittelt werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

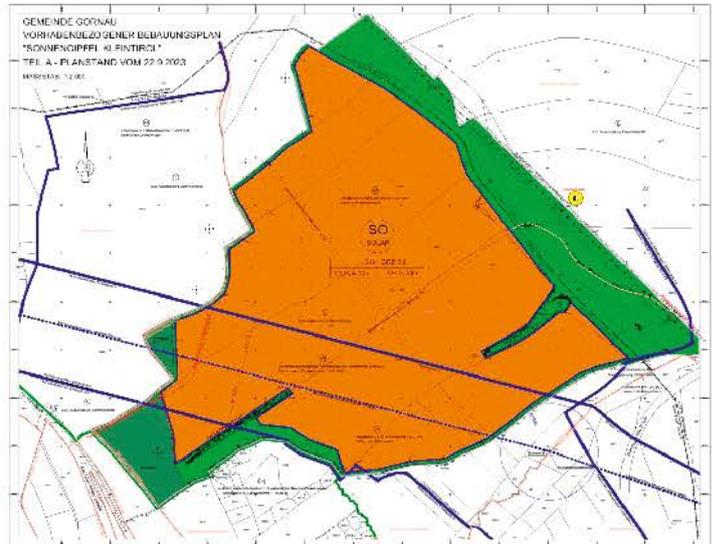
Nach § 4a Abs. 4 BauGB werden die ortsübliche Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen gleichzeitig zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde Gornau <https://www.gornau.de> sowie auf dem zentralen Internetportal des Freistaats Sachsen unter <https://www.buergerbeteiligung.sachsen.de> eingestellt und darüber zugänglich gemacht.

Gornau, 1. November 2023

gez. Nico Wollnitzke
 Bürgermeister

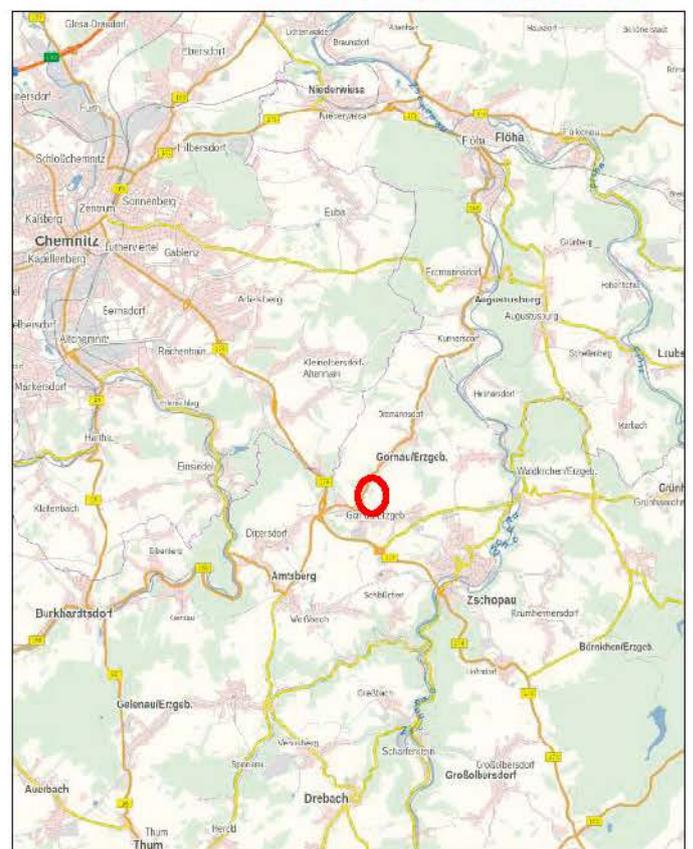
Anlage

Auszug Vorentwurfsplanzeichnung und Übersichtslageplan



RAPIS Bauleitplanung

Kartenauszug aus RAPIS vom 29.09.2023 **Anlage 1 zur Begründung - Übersichtslageplan M 1:100.000**



sachsen.de
RAPIS
 Raumplanungsinformationssystem

Fachdaten: Digitales Raumordnungsalter (DIGROK 09/2023), Landesinformation Sachsen
 Geobasisdaten: DTK10, DTK25, DTK50, DTK100, ATKIS-DOPE
 Staatliches Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2023
 DTK-200-V - ©GeoBasis-DE / BKG 2019 (Daten verändert)

1:100.000
 0 1.500 3.000
 Meter

INFORMATIONEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, dem **13.11.2023, 19:30 Uhr**, im Ratssaal der Gemeinde Gornau statt. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Gemeinsamer Ausschuss

Die nächste gemeinsame Sitzung des Verwaltungsausschusses und des Technischen Ausschusses findet am Montag, dem **27.11.2023, 19:30 Uhr**, im Ratssaal der Gemeinde Gornau, statt. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Kulturstammtisch Gornau

Der nächste Kulturstammtisch in Gornau findet am Dienstag, dem **07.11.2023, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Gemeindeamtes, statt.

Kulturstammtisch Dittmannsdorf

Der nächste Kulturstammtisch in Dittmannsdorf wird am Dienstag, dem **14.11.2023, 18:30 Uhr**, in der „Alten Schule“, stattfinden.

Kulturstammtisch Witzschdorf

Der nächste Kulturstammtisch in Witzschdorf findet am Dienstag, dem **21.11.2023, 18:30 Uhr**, in der Heimatstube, Schulstraße 9, statt.

Informationen der Bundesagentur für Arbeit

Die Digitalen Angebote der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Leistungen beantragen, Unterlagen hochladen oder Termine vereinbaren war noch nie so einfach: Mit den eServices der Arbeitsagentur lassen sich alle Anliegen jetzt schnell und sicher digital abwickeln - und zwar in jeder Lebenslage. Von Arbeitslosen- bis Kindergeld, von Anträgen bis Weiterbildungen - finden Sie bei der Arbeitsagentur nützliche Tipps und persönliche Unterstützung: und das komplett digital!



Was haben Privatpersonen davon, sich bei der Arbeitsagentur online anzumelden?

Mit den digitalen Services verschaffen sich Kundinnen und Kunden den Vorsprung. Ob Anträge ausfüllen, Bescheinigungen einreichen, Veränderungen melden, einen Beratungstermin vereinbaren oder Fragen stellen - mit ein paar Klicks haben Sie das alles umgehend erledigt.

Wie kann man die eServices nutzen?

Einfach auf der Internetseite der Arbeitsagentur registrieren und anmelden. Ist das geschafft, spart man sich langfristig den Weg zur Arbeitsagentur, verkürzt zugleich auch die Bearbeitungszeiten und kann rund um die Uhr seine Unterlagen einreichen oder Infos abrufen - und zwar komplett digital.

Wichtig: Kunden, die bereits in der Agentur für Arbeit gemeldet sind, nutzen bitte die bereits erhaltenen Zugangskennungen/Benutzerdaten.

Dienstleistungen der Arbeitsagentur

Bei einem möglichen Jobverlust ist es wichtig, dass in diesem Fall alles so einfach wie möglich funktioniert. Außerdem betreuen wir nicht nur Menschen ohne Arbeit. Viele wissen gar nicht, dass wir auch Berufsberatung für alle Jugendlichen bieten, die in Ausbildung oder Studium starten oder Leistungen der Familienkasse. Außerdem unterstützen wir immer stärker auch die Menschen, die einen Job haben, aber etwas Neues suchen, sich weiterqualifizieren oder einen Berufsabschluss nachholen wol-

len. Insofern sagen wir immer: Wir sind für die Menschen ein ganzes Berufsleben lang da. Mal mit Leistungen, mal mit Beratung, mal mit Unterstützung auf dem Karriereweg. Da lohnt es sich, ein Log-In bei der Arbeitsagentur zu haben.

Mit den eServices der Bundesagentur für Arbeit können Sie:

- Anträge leichter ausfüllen, weil Pop-up-Fenster kurz erklären, was einzutragen ist - und Merkblätter entfallen
- benötigte Unterlagen nach Verfügbarkeit hochladen bzw. nachträglich hochladen
- schnellere Bearbeitung, da der lange Postweg entfällt
- Nachweise in Form eines Häkchens für die rechtzeitige Einreichung von Unterlagen erhalten - diesen gibt es auf dem Postweg nicht
- sichere Übertragungsmöglichkeiten nutzen
- Das Risiko, etwas zu vergessen oder sich zu vertippen, minimieren - denn Sie werden komplett durch die Antragsstrecke geleitet.
- Von der Merkfunktion (gerade zur Person) profitieren: Angaben werden bei jedem neuen Antrag bereits eingeblendet - das reduziert den Aufwand bei der Beantragung.

Online identifizieren - Die digitale Ausweisfunktion

Mit der Online-Ausweisfunktion (eID) des Personalausweises, elektronischen Aufenthaltstitels oder der eID-Karte kann sich online eindeutig und sicher identifiziert werden. Viele haben schon davon gehört, etliche haben sie sogar aktiviert, aber viele Menschen wissen nicht wirklich, was die digitale Ausweisfunktion des Personalausweises genau ist. Die Online-Ausweisfunktion ist bei allen seit Mitte Juli 2017 ausgestellten elektronischen Personalausweisen standardmäßig aktiviert. Wer einen älteren Personalausweis hat, kann im Einwohnermeldeamt überprüfen lassen, ob die eID freigeschaltet ist. Man kann dafür aber auch die AusweisApp2 nutzen. Ist sie auf einem Smartphone mit NFC-Chip installiert, muss man den Ausweis dafür nur an die Rückseite des Geräts halten.

Personalausweis mit Online-Ausweisfunktion - gibt es da noch mehr Anwendungen die ich nutzen kann?

Ja und zwar sehr viele. Sie können mit der Online-Ausweisfunk-

tion z.B. Prepaid-Karten bequem von zu Hause aktivieren, einen BAföG Antrag online stellen, ein Konto bzw. ein Depot bei Banken über POSTIDENT (ohne Papier und Gang zur Post) eröffnen, ein Führungszeugnis online beantragen, eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister online beantragen, Services und Auskünfte der deutschen Rentenversicherung bequem von zu Hause nutzen. Die vollständige Übersicht über die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten des Personalausweises mit Online-Ausweisfunktion finden Sie auf der Internetseite www.personalausweisportal.de.

Wo finde ich die PIN?

Um die eID nutzen zu können, braucht es auch eine PIN, mit der man jede Identifikation freigeben muss. Man erhält sie per Post vom Einwohnermeldeamt. Kann man weder die temporäre Transport-PIN (fünf Stellen) noch die selbst gesetzte PIN (sechs Stellen) finden, muss man die PIN zurücksetzen lassen. Danach

kommt eine neue Transport-PIN per Brief, die man etwa in der AusweisApp 2 in die reguläre PIN ändert.

Damit Sie sich online identifizieren können, benötigen Sie folgendes:

- Ihren Personalausweis mit aktiver Online-Ausweisfunktion und der dazugehörigen 6-stelligen PIN
- ein Smartphone/Tablet mit Android- oder iOS-Betriebssystem oder ein Kartenlesegerät für Online-Ausweise
- die AusweisApp2. Diese können Sie kostenlos für Windows, MacOS, Android und iOS herunterladen auf <https://www.ausweisapp.bund.de> oder dem Play-Store (Android) bzw. App Store (iOS)

Agentur für Arbeit
Tel.: 03733/133400



Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe zum Jahreswechsel

Marienberg	20.12.2023	14:00 - 18:00 Uhr
Zschopau	21.12.2023	14:00 - 18:00 Uhr

AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

**Kita „Kunterbunt“
Kartoffel- und Gemüseernte von Kitakindern hautnah erlebt**

Am 22. und 23.09.2023 erlebten die 2 bis 6-jährigen Kinder der Kita Kunterbunt Gornau Tage, wie sie früher selbstverständlich waren. Das Körbchen in die Hand genommen, Gummistiefel angezogen und dann ging es raus auf das Feld der Familie Hengst. Bereits der Traktor mit dem Kartoffelroder brachte die Kinder zum Erstaunen. Immer mehr Kartoffeln kamen zum Vorschein und rollten über das Feld. Endlich durften sie eingesammelt werden, die großen und kleinen, roten und gelben, runden oder auch fantasievoll geformten Kartoffeln. Waren die Körbchen dann schnell gefüllt, hieß es, die reichhaltige Ernte in den Hänger zu kippen. In der Gemeinschaft machte das natürlich doppelt Spaß. Am Ende durfte jedes Kind eine Kartoffel in seinem Körbchen mit nach Hause nehmen. Für manche war die aller kleinste gleichzeitig die allerschönste. Aus einer großen Kartoffelspende für die Kita probierten die Kinder aus, was man ohne viel Aufwand auf den Tisch zaubern kann. Selbstgemachte Pommes, Kartoffelsuppe, Kartoffeln mit Quark sowie kleine überbackene Knoblauchkartoffeln...



Kind durfte sich seine eigene Möhre aus der Erde ziehen und mit großem Stolz zu Hause präsentieren. Großen Mut bewiesen einige Kinder bei der Verkostung eines Kohlrabis, der mit seiner frischen Schärfe überraschte. Mit einer Kartoffelесе beendeten die Kinder auch diesen wunderschönen Tag.

Die Erzieher, Erzieherinnen und Kinder der Kita Kunterbunt Gornau möchten sich an dieser Stelle noch einmal bei Familie Hengst und Familie Arnold für die eindrucksvollen Tage bedanken. Die Erlebnisse waren für uns alle eine tolle Erfahrung!



Einige Tage später wurde den Kindern noch einmal ermöglicht, ein Gemüsefeld der ganz anderen Art zu besuchen. Benjamin Arnold von der Kunze Gemüse­gärtnerei zeigte den Kindern Gemüsesorten, die sie nicht alle Tage im Einkaufswagen sehen. Frischer Grünkohl, Rettich, Rosenkohl, rote Bete, Rot- und Weißkohl, Fenchel, rote Zwiebeln und natürlich frische Möhren. Jedes

Hurra, Ferien!

Während der Herbstferien gab es in unserem Hort so einiges zu erleben.

Wir besuchten Frau Morgenstern mit ihren Alpakas. Dort erfuhren wir sehr viel Wissenswertes zum Thema, sahen wie aus dem Fell Wolle gemacht wird und konnten die Tiere sogar füttern und streicheln.

In der zweiten Woche bastelten wir ein Herbstgesteck. Frau Pabel aus dem Geschäft „Blütenmeer und Trinkoase“ stellte uns viele tolle herbstliche Materialien, wie Moos, Hagebutte, Heide und verschiedene Herbstblumen zur Verfügung. Da fiel die Entscheidung richtig schwer, welche Materialien für das eigene Kürbis-Gesteck genutzt werden sollen. Am Schluss sind viele verschiedene tolle Gestecke entstanden.

Donnerstags besuchten wir dann das Polizei-Revier in Zschopau. Wir hatten wirklich richtig Glück, denn an diesem Tag war ein Polizeihund mit seinem Hundeführer vor Ort, der uns zahlreiche Fragen beantwortete. Im Anschluss konnten wir uns einen Streifenwagen anschauen und das Revier mit den verschiedenen Sporträumen, Büros und der Einsatzleitstelle. Highlight war natürlich das Anschauen der Gefängniszelle. Darüber sprachen wir noch Tage später. Zum Glück musste keiner dortbleiben und wir konnten danach auch vollzählig wieder die Fahrt nach Hause antreten.

Wir bedanken uns bei Frau Morgenstern, Frau Pabel und Polizeihauptkommissar Müller vom Polizeirevier Zschopau.

Das Gornauer Hort-Team



Erntedank in der Kita „Pusteblume“

In den letzten Wochen konnten wir gemeinsam unsere selbst angebaute Früchte ernten, welche wir übers Jahr gesät, gepflegt und gehütet haben. Passend dazu feierten wir am 25.09 unser Erntedankfest. Die Kinder durften ihre mitgebrachten und selbst gesäten Erntegaben mit in die Kirche nehmen. Dort bedankten wir uns mit dem Lied „Hast du heute schon danke gesagt...“ bei Gott, dass er alles so schön für uns hat wachsen lassen. Bei einer kleinen Andacht mit einem anschaulichen Bodenbild wurde es ganz still in der Kirche. Welch wundervolle Stimmung, die wir dabei wahrnehmen und genießen durften. Danke an alle Eltern für die gespendeten Gaben. Zum Abschluss verspeisten wir auch noch selbst etwas von unseren roten Rüben, Äpfeln, Karotten und Tomaten, die wir im Garten geerntet haben.



STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Anzeigen

Geburten

07.10.2023
Eltern:

Paula Wollmann
Steve und Franziska Wollmann,
Gornau OT Dittmannsdorf

Eheschließungen

01.09.2023

Florian und Corinna Fischer,
geb. Helm, Gornau

Sterbefälle

07.09.2023
Bernd Findeisen
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 71 Jahren



TAXI-GÖTZE

Vielen Dank für Ihr Vertrauen ...



Kundenbüro

R.-Breitscheid-Straße 12 in **ZSCHOPAU**

☎ (03725) 22 111

Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
- Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de • E-Mail: taxi-goetze@t-online.de

Bestattungswesen Zschopau

Inh. Cornelia Schwarz



Gartenstraße 9 · 09405 Zschopau

Telefon (0 37 25) 2 25 55

Fax (0 37 25) 2 27 03

www.bestattungswesen-zschopau.de

Telefonisch stets erreichbar



RÜCKBLICK

Judo Club Gornau e. V.

„Grundschultag“ in der Grundschule Gornau und Wettkampfgeschehen im September



Am 21. September fand bei bestem Wetter unser „Grundschultag“ im Rahmen des Herbstsportfestes der Grundschule Gornau statt, an dem wir als Judo-Verein in allen 8 Klassen Wissenswertes über die Kampfsportart Judo vermitteln konnten.

In einem praktischen Teil probierten die Kinder erste Techniken (Fallschule, Festhalte) aus, eingebettet in lustige Spiele am Anfang und am Ende. Unsere Judoka Constantin, Lenny, Greta und Finn durften dabei zeigen, wie die Techniken ausgeführt werden und ihre Schulkameraden beim Üben unterstützen. Die Kinder zeigten großes Interesse und waren mit Feuereifer und viel Freude bei den Spielen und beim Üben bei der Sache. Danke an alle Mitwirkenden und Unterstützer! Ein besonderer Dank gilt der Grundschule Gornau für die gute und freundliche Zusammenarbeit bei der Organisation, die diesen gelungenen Tag erst ermöglicht hat.

Im September startete auch wieder die Wettkampfsaison für unsere Sportler. Am 2. September standen Lara Neubert und Nick Reichel in Chemnitz bei der Bezirksmeisterschaft auf der Matte. An diesem Tag konnte Nick mit zwei Siegen und einer Niederlage einen 2. Platz und Lara bei 2 Kämpfen mit 2 Siegen einen 1. Platz für sich erkämpfen.

Auch unsere Kleinen reisten an diesen Tag zum Kids Cup nach Adorf im Vogtland. Unsere Linda stand als erste auf der Matte und musste im Pool ihr Können beweisen. Trotz ihrer Versuche, ihre Techniken umzusetzen, reichte es leider nicht für einen Sieg. Dann wurde es für Alba ernst, sie hatte 2 Kämpfe. Den ersten Kampf gewann sie, aber der nächste Kampf verlief leider nicht nach ihrer Vorstellung und sie musste sich geschlagen geben. Trotz dieser Niederlage wurde sie mit einem zweiten Platz belohnt. Der letzte Starter an diesem Tag war Lenny. Auch er musste sich im Pool seinen Gegnern stellen. Seinen Auftaktkampf konnte er souverän für sich entscheiden. Der zweite Kampf wurde durch eine Kampfrichter-Entscheidung leider für seinen Gegner gewertet. Bei seinem dritten Kampf konnte Lenny sein Können wieder präsentieren und sich mit einem Sieg den Einzug ins Finale sichern. Der folgende Finalkampf war echt hart, beide Kämpfer schenkten sich nichts. Am Ende kam es auch bei diesem Kampf wieder zu einer Kampfrichter-Entscheidung, leider wieder nicht für Lenny, der trotz allem einen verdienten 2. Platz erreichte. Am 16.09.2023 startete Lara Neubert beim Bundessichtungsturnier der U17 in München. Bei 17 Mitstreitern in ihrer Gewichtsklasse und einem Kampfgeschehen auf hohem Niveau konnte sie einen 7. Platz erkämpfen.

Von unserem Verein nahmen Niclas Stein (U15), Lara Neubert und Nick Reichel, (beide U18) am AT-Cup in Leipzig am 23.09.2023 teil. Der Wettkampf war sehr gut besucht. Geschätzt traten in beiden Altersklassen je 200 Sportler mindestens an, darunter auch Wettkämpfer aus Tschechien, Niederlande und Dänemark. Hochachtung an alle drei, sich bei so einem hochrangigen Turnier dem Kampf zu stellen. Niclas gewann seinen ersten Kampf. Den zweiten Kampf verlor er, und es ging in der Hoffnungsrunde weiter. Leider konnte er dann auch im nächsten Kampf keine Wertung für sich erzielen. Lara (bis 70 kg) hatte von einer Gruppe von 15 Sportlerinnen die wohl stärkste Gegnerin aus Frankfurt/O. erwischt, der sie sich trotz aller Gegenwehr geschlagen geben musste. Die Frankfurterin ging immer wieder in Würgen über. Lara landete dann in der Hoffnungsrunde, wo sie wieder einer Gegnerin aus Frankfurt/O. gegenüberstand. Diesmal lief alles gut für Lara und sie konnte diesen Kampf für sich entscheiden. Im dritten Kampf gegen eine recht wild kämpfende Sportlerin zwang diese mehr und mehr auch Lara ihren Stil auf. Lara fand darauf keine richtige Antwort. Es wurde ein kraftraubender Schlagabtausch und am Ende Platz 5 für Lara. Nick war in seinem ersten Kampf sehr konzentriert, kontrolliert und ließ sich nicht aus der Ruhe bringen. Seine Technik und das Training der vergangenen Wochen hatten sich gelohnt. Dann der zweite Kampf gegen einen Sportler aus Georgien. Dieser kämpfte immer sehr abgebeugt, so wie ein mongolischer Ringer und versuchte mit dieser Vorgehensweise Nick auf den Boden zu zwingen. Was auch immer wieder gelang. Nick leistete Widerstand. Seine Technik konnte er aber nicht anwenden, fand aber auch keine anderen Mittel gegen den Georgier. In der Hoffnungsrunde traf er auf einen starken Frankfurter. Langer Kampf mit viel Kampfgeist bei Nick. Nach einer Technik des Frankfurters landete Nick auf dem Rücken und verlor diesen Kampf.

Am 30. September ging es dann für unsere Jungs der U15 nach Oelsnitz im Vogtland, wo die Bezirksmeisterschaft, mit gleichzeitiger Qualifizierung zur Landesmeisterschaft stattfand. Niclas startete bis 46 kg. Er musste seinen ersten, bis dahin ausgeglichenen Kampf verloren geben. Auch sein zweiter Kampf verlief lange Zeit ohne Vorteil für einen der beiden Kämpfer. Eine halbe Minute vor Schluss nutzte Niclas die Bewegung seines Gegners richtig aus und warf ihn auf Ippon. Im Halbfinale gegen den Sieger des zweiten Pools musste er sich wieder geschlagen geben. Er belegte Platz 3 am Ende. Nikita (- 50 kg) startete mit zwei Siegen in seinem Pool. Seinen ersten Gegner konnte er mit einer Festhalte im Boden bezwingen. Im zweiten Kampf setzte er nach O-soto-gari erfolgreich mit einer Festhalte nach. Im Halbfinale musste auch er sich geschlagen geben, nachdem sein Gegner einen Angriff konterte. Auch er belegte Platz 3. Fabian musste seine ersten beiden Kämpfe verloren geben. Gegen den späteren Bezirksmeister geriet er schnell in eine Festhalte, aus der er sich nicht mehr befreien konnte. Den dritten Kampf konnte er mit einer Wertung für sich entscheiden. Das Ergebnis: ein weiterer 3. Platz. Clemens (+ 66 kg) kämpfte sich im ersten Kampf bis ins Golden-Score, nachdem beide Kämpfer keine Wertung erzielen konnten. Ein Fußwurf seines Gegners besiegelte dann seine Niederlage. Im Kampf Nummer zwei ging er etwas energischer in den Kampf. Ein Koshi-guruma Angriff wurde mit Waza-ari belohnt und brachte einen Sieg. Im Halbfinale ließ sich Clemens gleich zu Beginn überraschen und musste den Kampf verloren geben. Vierte Bronzemedaille für unseren Verein. Damit haben sich alle Vier für die LEM in drei Wochen qualifiziert.

Hierfür wünschen wir viel Erfolg.

Im Auftrag des Judo Club Gornau e.V.

André Stein

Gornauer Judoka in Döbeln und Breitenbrunn auf der Matte



Alle Teilnehmer mit Ihren Trainern, vorn v.l.: Charon Hock, Lenny Gahut, Constantin Thriemer, Kiara Hellwig, hinten v.l.: Trainerin Hanna Kertzscher, Jannek Kleeberg, Linda Roscher, Greta Böttger, Finn Wenzel, Trainer Enrico Tändler

Der JUDO-CLUB Gornau e.V. war bei den diesjährigen Sachsenmeisterschaften der AK U15 in Döbeln mit 2 Sportlern vertreten. Niclas Stein hatte einen schweren Stand. Er absolvierte 2 Kämpfe, in welchen er lange Zeit alles offenhielt, jedoch am Ende dann doch den Kürzeren zog. Anders Clemens Fiedler. Seinen ersten Gegner aus Schkeuditz brachte er mit einem Handwurf zu Boden und bezwang ihn dort mit einer Festhaltetechnik. Leider verlor er seinen nächsten Kampf durch eine Unachtsamkeit und musste jetzt in der Hoffnungsrunde weiterkämpfen. Hier bezwang er einen Kontrahenten aus Eilenburg, gefolgt von einem Judoka aus Adorf. Mit diesen beiden Siegen konnte Clemens jetzt um Bronze kämpfen. Leider war er hier nicht so erfolgreich und belegte damit am Ende einen sehr guten 5. Platz.

Zum selben Termin fand in Breitenbrunn das 21. Herbstkrümelrandori vom JC Antonsthal-Schwarzenberg statt. Bei diesem Turnier waren insgesamt 220 Judoka von 227 Vereinen aus Deutschland und Tschechien vertreten. Die Gornauer nahmen mit 8 Mädchen und Jungen bei diesem, ausschließlich für Anfänger im Judo gedachten Turnier, teil. Den Wettkampfreigen auf Gornauer Seite eröffnete Linda Roscher. Sie hatte insgesamt 2 Kämpfe zu absolvieren. Die erste Begegnung wurde mit Kampfrichterentscheid zu ihren Gunsten entschieden. Im 2. Kampf kam sie durch eine Wurftechnik zum Erfolg und sicherte sich damit Gold in ihrer Gewichtsklasse. Jetzt hieß es für Greta Böttger „Hashime“. Für sie war es der erste Wettkampf überhaupt. Durch eine Unachtsamkeit und zögerlichen Angriff verlor sie den 1. Kampf. Dies war ihr eine Lehre und in den nächsten Begegnungen ging sie sehr resolut in die nächsten Kämpfe und gewann. Ihr Lohn war dafür die Silbermedaille. Jetzt stand Lenny Gahut auf der Matte. Hoch motiviert ging er zur Sache, musste jedoch seinem Gegner von den Leipziger Sportlöwen den Sieg überlassen. Alle seine weiteren Kämpfe gewann er aus Ippon und sicherte sich somit nach Punkten Gold vor seinem ersten Kontrahenten aus Leipzig. Constantin Thriemer entschied seinen ersten Kampf nach ganz kurzer Zeit mit einem O-Goshi für sich. Er absolvierte dann noch 3 weitere Kämpfe von denen er 2 für sich entscheiden konnte. Als

Lohn durfte er sich dann zur Siegerehrung die Silbermedaille umhängen lassen. Charon Hock, der jüngste Judoka der Gornauer, zeigte eine solide Wettkampfleistung für seine erste Teilnahme an einem Turnier. Gleich die erste Begegnung konnte er mit einer Wurftechnik und anschließender Festhalte für sich entscheiden. Leider war er in seinen nächsten Kämpfen, trotz entschiedener Gegenwehr, nicht mehr so erfolgreich. Am Ende reichte es für einen respektablen 4. Platz. Ein guter Einstand für sein erstes Turnier. Jannek Kleeberg und Finn Wenzel standen ebenfalls zum ersten Mal bei einem Turnier auf der Matte. Jannek konnte von seinen 4 Kämpfen einen für sich entscheiden und belegte mit dieser Leistung, ebenso wie Charon, Platz 4. Für Finn sprang am Ende des Tages noch eine Bronzemedaille raus. Kiara Hellwig war die letzte der Gornauer Judoka. Sie bestritt insgesamt 4 Kämpfe. Bei allen versuchte sie sich immer wieder mit O-Goshi, welchen sie rechts wie links eingedreht einsetzte und damit auch zum Erfolg kam. Das heißt, bis auf den Letzten Kampf, wo ihr eine Judoka aus Oelsnitz Paroli bot und sie sich geschlagen geben musste. So erkämpfte sie Kiara verdient die Silbermedaille. Die Veranstaltung in Breitenbrunn war insgesamt gut organisiert, nur dauerte das Turnier extrem lange. Die letzten Starter, ange-reist 9:00 Uhr, kämpften erstmals nach 16:00 Uhr! Das ist für Kinder in den AK U7 bis U11 zu lang.

Fotos: D. Gahut



Lenny Gahut wirft seinen Kontrahenten vom JC Antonsthal-Schwarzenberg mit Seio-Otosti auf Ippon

VERANSTALTUNGEN, VEREINE UND KRICHLICHE NACHRICHTEN


Gemeinde mit Zukunft
Seniorenweihnachtsfeier
 Bitte melden Sie sich bei einer Teilnahme bis zum 01.12.2023 mit dem Formular an!
Am Samstag, den 09. Dezember 2023 um 14:00 Uhr, laden wir Sie recht herzlich in die **Sporthalle Gornau** zu einem gemütlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit ein.
 Ein musikalisches Weihnachtsprogramm mit „s`Bersch!“ wird Sie erfreuen.
 Für die Hin- und Rückfahrt werden Sonderbusse eingesetzt.
 Bitte beachten Sie die Abfahrtszeiten im nächsten Amtsblatt!

Anmeldung zur Seniorenweihnachtsfeier

Ich nehme an der Seniorenweihnachtsfeier am Samstag, den 09. Dezember 2023 in der Sporthalle Gornau teil:

Name _____

wohnhalt in _____

(Bitte hier nur den Ortsteil angeben, wegen der Planung des Busses.)

mit _____ Personen
(Bitte hier die Teilnehmeranzahl eintragen.)



Das ausgefüllte Formular schicken Sie bitte an die Gemeinde Gornau, Rathausplatz 5, 09405 Gornau oder stecken es einfach in den Briefkasten des Rathauses Gornau.

Vielen Dank.



Lebendiger Adventskalender

Jedes Jahr zur gleichen Zeit, ist es wieder mal so weit, in den Fenstern Lichtersterne - Weihnachtsfest ist nicht mehr lange. Um euch, liebe Witzschdorfer Kinder, die Wartezeit bis Weihnachten zu verkürzen, laden wir euch auch dieses Jahr immer wochentags 17:00 Uhr ein, im Dorf unterwegs zu sein und euch überraschen zu lassen.

- Fr 01.12. Fam. Hauck, Witzschdorfer Hauptstr. 21
- Mo 04.12. Fr. Charlet, Methodistische Kirche
- Di 05.12. Fr. Schneider, Gemeindesaal
- Mi 06.12. Fam. Schönherr, Witzschdorfer Hauptstr. 66
- Do 07.12. Fam. Kirsch, Witzschdorfer Hauptstr. 14
- Fr 08.12. Fam. Renner, Schulstr. 17
- Mo 11.12. Fam. Friedrich, Witzschdorfer Hauptstr. 17
- Di 12.12. Fam. Vogel, Gemeindesaal
- Mi 13.12. Feuerwehr, Am Sportplatz 4
- Do 14.12. Fam. Seidel, Gemeindesaal
- Fr 15.12. Fam. Glaser/Fam. Ansorge, Witzschdorfer Hauptstr. 103
- Mo 18.12. Fam. Weinhold, Witzschdorfer Hauptstr. 30
- Di 19.12. Fam. Petzold/Worm, Gemeindesaal
- Mi 20.12. Fam. Fröhner, Wiesengrund 2
- Do 21.12. Fam. Fröhner, Wiesengrund 1 A
- Fr 22.12. Fam. Puschmann/Kecskés, Witzschdorfer Hauptstr. 8



Frauentreff Gornau

Der nächste Treff unserer Frauentreff-Gruppe findet am

Donnerstag, dem 16.11.2023, 14:00 Uhr,

statt.

Wir treffen uns diesmal zum Adventsbasteln im Ratskeller. Frau Mandy Hengst wird uns an diesem Nachmittag mit Bastelmaterial versorgen und die notwendige Anleitung für alles geben. Bedenkt bitte, dass ihr das Material selbst bezahlen müsst.

Wir verbleiben mit den besten Grüßen
Die Leitung der Frauentreffgruppe Gornau

die laienspieler

LAIENSPIELGRUPPE DITTMANNSDORF WITZSCHDORF E.V.

PRÄSENTIEREN

DAS TESTAMENT

EIN KRIMIDINNER

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM GASTHOF WITZSCHDORF

24.11.2023 (FREITAG)	25.11.2023 (SAMSTAG)	26.11.2023 (SONNTAG)
EINLASS 17:30 UHR	EINLASS 17:30 UHR	EINLASS 17:00 UHR
BEGINN 19:00 UHR	BEGINN 19:00 UHR	BEGINN 18:30 UHR

**3-GANG-MENÜ
36€ PRO PERSON**

**KARTENVORBESTELLUNG UNTER
03725/6680
GASTHOF-WITZSCHDORF@GMX.DE**

EIN STÜCK VON CARSTEN ELLERHORST
PLAUSUS THEATERVERLAG GMBH & CO. KG

LAIENSPIEL.ORG

Anzeigen

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen



**Steinmetzbetrieb
Sebastian Sittel**

**Ständig am Lager:
Über 300 Grabmale in allen Preislagen**

Sebastian Sittel, Steinmetz.- u. Steinbildhauermeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Praff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336 steinmetz.sittel@gmx.de

FILIALE: 09123 Einsiedel, Lindenstraße

Studienkreis Die Nachhilfe

TRÄUME BRAUCHEN GUTE NOTEN

Jetzt gratis testen

Deutschlands Nachhilfe Nr. 1

Nur für kurze Zeit:
Super günstig + super flexibel!

Mathe 2

Studienkreis Zschopau, Lange Straße 24
03725 / 81893 • Mo-Fr, 14-17 Uhr

Gornauer Weihnachtsmarkt

Freitag, 01.12.2023

Festplatz

17:00 - 20:00 Uhr

Glühweinantrunk auf dem Festplatz

Das Duo Aaflug unterhält Sie mit weihnachtlichen Weisen.

Samstag, 02.12.2023

Rathausplatz

14:15 Uhr Die Kinder der „Kita Kunterbunt“ und das Bläserquartett WD begleiten musikalisch das **Pyramidenanschieben** am Rathausplatz.

14:30 Uhr Die Kinder der Kita und der Weihnachtsmann laufen gemeinsam zum Festplatz.

Festplatz

14:00 - 20:00 Uhr

Bei weihnachtlichen Klängen und kulinarischen Köstlichkeiten können Sie sich **in und um der Turnhalle** am Jahnweg auf die Adventszeit einstimmen.

Bühnenprogramm

14:30 Uhr Musikalische Eröffnung auf dem Festplatz mit dem Posaunenchor Gornau

anschließend Eröffnung durch den Bürgermeister

15:00 Uhr Weihnachtsgeschichten und Lieder mit den Kindern der Kita Kunterbunt

15:30 Uhr Weihnachtliche Weisen mit den Kindern der Grundschule Gornau

16:00 Uhr Die Kinder des Witzschdorfer Karnevalsverein und der Tanzschule Riedel tanzen in die Adventszeit.

17:15 Uhr Weihnachtsmelodien mit den Kindern der Musikschule Weißbach

18:00 Uhr Musikalischer Ausklang des Festes mit den Witzschdorfer Blasmusikanten

Besuchen Sie auch die Kaffeestube in der Turnhalle. Bei Kaffee und Kuchen können Sie **traditionellen Handwerkern** über die Schulter schauen und **handwerkliche Erzeugnisse** selbst herstellen und erwerben.

Für unsere Jüngsten:

Eisstockbahn, Ponyreiten und Modelleisenbahn
Basteln und weitere Überraschungen



Änderungen vorbehalten!

1. Advent in Klein Tirol

Erstmals mit Weihnachtsmarkt und Wichtelwerkstatt zum 33. Pyramidenfest in Dittmannsdorf

Klein Tirol lädt herzlich ein zum gemeinsamen Start in die Adventszeit, mit dem Pyramidenanschieben unter dem diesjährigen Thema „**Raunächte**“

Seit dem 1. Advent 2019 dreht sich die Dittmannsdorfer Ortspyramide in der Advents- und Weihnachtszeit besinnlich auf dem „Christine-Wünschmann-Platz“ und bringt den Lichterglanz der schönsten Zeit des Jahres mitten ins Dorf. Während der beiden Corona-Jahre musste leider auf das traditionelle Pyramidenfest verzichtet werden, dafür war die Pyramide 2022 zur Dittmannsdorfer 700-Jahr-Feier sogar im Hochsommer zu bestaunen. Diesmal blicken die Klein Tirolerinnen & Tiroler ganz besonders erwartungsvoll auf den 1. Advent im Dörnitztal, denn die Pyramide soll erstmals sogar mit einem kleinen Weihnachtsmarkt und einer „Wichtelwerkstatt“ „angeschoben“ werden! Liebgewonnene Bräuche, Erinnerungen an die eigenen Kindertage, gemeinsame erlebnisreiche Stunden und nicht zuletzt Dankbarkeit für alle, welche die Pyramide vor über 30 Jahren unserem Dorf zum Geschenk machten, dürfen in ihrem hellen Schein erneut aufleben. Die Aufgabe unserer Pyramide - Licht in dunkle Zeiten zu bringen - ist ja leider aktueller denn je.



So steht der erste Sonntag der Vorweihnachtszeit im Ort, wie seit 1989, nach wie vor ganz im Zeichen des Pyramidenanschiebens - bei dem die große, nun schon 35 Jahre alte Ortspyramide, symbolisch aufs Neue in Gang gesetzt wird. Ihr Anblick beeindruckt immer wieder und lässt selbst die auf der Hauptstraße vorüberfahrenden PKWs nicht selten innehalten. An ihrem neuen würdevollen Standort, mit der gegenüberliegenden malerischen Kirche, bietet sich nunmehr ein wahrlich eindrucksvolles Ensemble. Für viele Einwohnerinnen & Einwohner und ebenso zahlreiche Gäste des Dorfes gehört das Dittmannsdorfer Pyramidenfest seit jeher zum Start in die Advents- und Weihnachtszeit. Eine Zeit, die bei uns im Erzgebirge und somit natürlich auch in Tirol, wie nirgends sonst so festlich, stimmungs- und eindrucksvoll begangen wird! Nun wird sich der ganze Ort erneut versammeln um gemeinsam die ersten Runden der Pyramide zu bestaunen, den vorweihnachtlichen Weisen zu lauschen und sich wohl auch einen Glühwein schmecken zu lassen.

Am 1. Advent - Sonntag, den 3. Dezember 2023 ist es zum 33. Male soweit!

Umrahmt vom kleinen bewährten Programm wird in bekannter und beliebter Form um **14:00 Uhr** unsere Dorfpyramide gemeinsam „angeschoben“. Erstmals sorgt zudem ein kleiner Weihnachtsmarkt für vorweihnachtliches Ambiente und die kleinen

Gäste dürfen gespannt auf eine Wichtelwerkstatt sein! Parkplätze stehen an der Kultur- und Sporthalle in unmittelbarer Nähe des Pyramidenplatzes zur Verfügung.



Nach einigen Grußworten unseres Bürgermeisters, Herrn Nico Wollnitzke, wird traditionell die Pyramide symbolisch mit einem kleinen Sprüchlein in Gang gesetzt - ein spannender Moment besonders für die Jüngsten. Der Posaunenchor der Kirchgemeinde und die Kinder der Kindertagesstätte Zwergenland werden viele alte und neue Lieder, Gedichte und Musikstücke zur Einstimmung auf die schönste Zeit des Jahres erklingen lassen. Nicht fehlen darf dabei natürlich ein humorvoller „Tiroler Jahresrückblick“ - eine beliebte kleine Rückschau auf Ereignisse, welche Dittmannsdorf in diesem Jahr bewegten. Ganz der Pyramidenfesttradition verbunden, wird das Programm unter einer Überschrift stehen, zu dem es natürlich einiges Wissenswertes zu erfahren gibt. Mit den geheimnisvollen „**Raunächten**“ begibt man sich diesmal auf eine Reise zwischen die Jahre - in jene 12 magische Nächte, welche zwischen dem Weihnachtstag und Hochneujahr, 6. Januar, seit Alters her allerlei Mystisches bergen. Gespannt werden sicher alle Kinder auf den Weihnachtsmann warten, der ausnahmsweise schon am 1. Advent in „Klein Tirol“ vorbeischaudert, um erste kleine Geschenke zu verteilen. Welches Gefährt sich Rupprecht ausgesucht hat, um diesmal ins Dörnitztal zu kommen, bleibt allerdings noch ein Geheimnis.

Erstmals wird zum Pyramidenfest auch ein kleiner Weihnachtsmarkt für vorweihnachtliches Ambiente und vielleicht auch die ein oder andere Geschenkidee für Heilig Abend sorgen. Eine feine Auswahl regionaler Produkte und Erzeugnisse sowie besonderes Kunsthandwerk darf bestaunt und natürlich gekauft werden. Für die musikalische Umrahmung sorgt Anna-Maria Macher mit ihrem Gesangsprogramm „Magische Momente: Klangvolle Weihnachtsmelodien“. Während sich die Erwachsenen auf dem Weihnachtsmarkt tummeln, sind die kleinen Gäste eingeladen, in der „Alten Schule“ in einer Wichtelwerkstatt sich ein kleines Adventsgeschenk zu basteln. Für das leibliche Wohl wird wie bewährt unter anderem mit Glühwein, Punsch und Rostern vom Grill gut gesorgt sein.

Weiterhin ist es möglich, an jenem Tag wieder die historischen Kalender „Das alte Dittmannsdorf“ für 2024 zu erwerben, welche für jeden Monat des neuen Jahres eine alte Fotografie aus dem Dorf birgt.



Die dreistöckige Pyramide selbst wird durch einige engagierte Dittmannsdorfer, den „Pyramidenbauern“, am Samstag vor dem 1. Advent aufgestellt. Die Figuren selbst jedoch werden erst in den Vormittagsstunden des 1. Advents ihren Platz einnehmen, um dann bis zu Hochneujahr ihre Runden zu drehen. Eine Erläuterungstafel gibt Auskunft über die dargestellten Figuren mit ihrem geschichtlichen Bezug zu Dittmannsdorf. Die Planwagen-Reliefs am Sockel stehen für die Lage des Dorfs am „Böhmischen Steig“ - die „Alte Salzstraße“ nach Böhmen, welche unmittelbar am Pyramidenstandort vorbeiführt. Die 1989 eingeweihte Pyramide stand 30 Jahre lang am alten Standort an der B180 ein Stück dorfaufwärts. Mit der Neugestaltung des Platzes vor der örtlichen Kindertagesstätte wurde sie 2019 an ihren jetzigen Standort umgesetzt. Der Platz ist der langjährigen, verdienstvollen Dittmannsdorfer Ortschronistin und Wanderwegewartin Christine Wünschmann gewidmet. Sie war auch ursprüngliche Initiatorin des Pyramidenfestes und zeichnete sich für die ortsverbundene Gestaltung der Pyramiden aus. Eine 2020 aufgestellte Tafel auf dem Platz würdigt ihr Engagement, eine zweite Tafel vermittelt Wissenswertes zur Pyramide.



Mit frohen Augenblicken und unterhaltsamen Momenten gelingt so ein einzigartiger Start in die Vorweihnachtszeit, welche wir gern mit mindestens so vielen Besuchern wie im vergangenen Jahr feiern wollen!

Enrico Münzner, Heimatverein Dittmannsdorf e.V.

- Weitere Mitteilungen zum diesjährigen Dittmannsdorfer Pyramidenfest erscheinen im Vorfeld auf Plakaten, im Dittmannsdorfer Heimatblatt und der regionalen Presse.
- Viele Informationen und Bilder zur Dittmannsdorfer Pyramide, ihrem kleinen Fest und dem Neuen „Christine-Wünschmann-Platz“ finden sich auch im Internet auf: www.dittmannsdorf.com

Mit Beginn der 5. Jahreszeit am 11.11. startet auch der Witzschdorfer Karnevalsverein in die neue Saison



Die Planungen und Vorbereitungen für die 48. Faschingsaison des WKV 2023/2024 sind im vollen Gange. Auch 2024 wird das närrische Volk wieder voll auf seine Kosten kommen. Mit Spürsinn und Humor planen wir wieder ein unterhaltsames Programm, das mit altbewährten und erfrischend neuen Ideen lebendig gemacht

wird. Mehr verraten wir vorerst noch nicht. Doch eins sollten Sie noch wissen, auch unsere Funken sind schon wieder fleißig im Training. Einige Kostproben gibt es bereits zu den Weihnachtsmärkten in Gornau und Witzschdorf zu sehen. Die 48. Veranstaltung des WKV findet am Samstag, dem 10.02.2024, wie gewohnt in der Sporthalle Gornau statt.

Kartenvorbestellungen sind ab sofort unter 03725/371527 und bei allen Mitgliedern des WKV möglich.

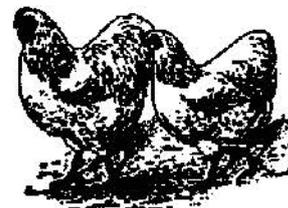
Vorstand - WKV

Rassegeflügelausstellung

Wann? 24. bis 26. November 2023

Wo? Sporthalle Gornau

Angeschlossen ist eine Sonderschau von Thüringer Barthühnern und Thüringer Zwergbarthühnern.



Weiterhin werden historische Ansichtskarten aus der Umgebung und aus dem Erzgebirge zu sehen sein.

Öffnungszeiten:

Freitag,	24.11.2023,	14:00 bis 18:00 Uhr
Sonnabend,	25.11.2023,	09:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag,	26.11.2023,	09:00 bis 15:00 Uhr

Rassegeflügelverein Gornau e.V.

81. Kreissassekaninchenschau

des Kreisverbandes Annaberg



Wann? Samstag, 2. Dezember
09:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag, 3. Dezember
09:00 bis 15:00 Uhr

Wo? Mehrzweckhalle der Gemeinde
Gelenau (neben Edeka Markt)

Eintritt für Kinder frei!

160 Jahre Bibliothek in Zschopau - Neuigkeiten im 160. Bibliotheksjahr

Seit 160 Jahren können die Bürgerinnen und Bürger Zschopaus und Umgebung Medien aus den vielfältigsten Wissensgebieten für Freizeit, Schule und Beruf sowie aktuellste Informationen in der Zschopauer Bibliothek erhalten. Im November 1863 wurde sie durch ihren Stifter und heutigen Namensgeber, Jacob Georg Bodemer, ins Leben gerufen.

In 160 Jahren Bibliotheksgeschichte gab es immer wieder Veränderungen - neue Räumlichkeiten, neue Medien, neue Veranstaltungsangebote.



Auch im 160. Jahr des Bestehens der Bibliothek in Zschopau werden neue Serviceangebote für die Nutzerinnen und Nutzer angeboten. Zum Beispiel gibt es ab sofort ein kleines Lesecafé. Bei einem leckeren Kaffee- oder Kakaotrunk kann in Zeitungen und Zeitschriften geschmökert werden, man kann schon mal in ein interessantes Buch reinlesen oder man trifft sich einfach, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Außerdem wird es zu kleineren Bauarbeiten im 2. Obergeschoss, im DVD- und CD-Bereich der Bibliothek, kommen. Dort soll ein „TreffpunktBIB“ entstehen - ein Bereich der für Spiele- und Filmnachmittage, für kleinere Lesungen, für Kita- und Schulveranstaltungen oder ganz einfach als Treffpunkt für alle Generationen zum Reden und Entspannen genutzt werden kann.

Also, kommen sie einfach vorbei und testen sie die Angebote der Stadtbibliothek Zschopau! Die Mitarbeiter*innen freuen sich auf Ihren Besuch und beraten sie gern!



Verein zur
**Entwicklung der
Erzgebirgsregion**
Flöha- und Zschopautal e.V.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Einladung zur Informationsveranstaltung für ein- getragene Vereine und Initiativen

Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. möchte in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. die Arbeit von eingetragenen Vereinen und Initiativen unterstützen und lädt zu einer weiteren Schulung ein **am Donnerstag, dem 7. Dezember 2023, von 18:00 bis 20:00 Uhr, in das medizinisch-kulturelle Zentrum „Lindenhof“ Leubsdorf, Borstendorfer Straße 3, 09573 Leubsdorf.**

Thema der Veranstaltung: „Von der Vereinsmeierei zur gelungenen Veranstaltungsorganisation“

Bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen, Ausflügen oder Dorffesten gilt es Vieles zu berücksichtigen. Was muss in Hinblick auf erforderliche Genehmigungen, Ordnung und Sicherheit beachtet werden? Wie steht es mit den Beiträgen an die GEMA, Künstlersozialkasse und Versicherungen? In der Schulung gibt es wichtige Hinweise für eine umsichtige Planung von Finanzen, Programm, Öffentlichkeitsarbeit und zu den rechtlichen Rahmenbedingungen. Als Referentin steht uns Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. in bewährter Weise zur Verfügung.

Das Schulungsmaterial wird zu Beginn der kostenfreien Veranstaltung ausgereicht.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 30. November 2023 telefonisch unter 037292/289766 oder per E-Mail an info@floeha-zschopautal.de.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.

Regionalmanagerin Frau Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan
Telefon: 037292 / 28 97 66 Fax: 037292 / 28 97 68
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
Homepage: www.floeha-zschopautal.de

6. Online-Bürgersprechstunde „Radon zu Hause einfach messen - Informationen zu den neuen Messprogrammen des Freistaates Sachsen“

Die Radonberatungsstelle des Freistaates Sachsen kündigt hiermit die 6. Online-Bürgersprechstunde zum europäischen Radon-tag am Dienstag, dem 07.11.2023, 17:00 Uhr an. Die Informationen zur Veranstaltung sind bereits auf der Homepage eingestellt. Der Einwahl-Link wird am Tag der Veranstaltung unter folgendem Link veröffentlicht: <https://t1p.de/SNNMP> oder per folgendem QR-Code:



Schwerpunkte der Online-Sprechstunde werden die neuen Radon-Messprogramme des Freistaates Sachsen sein, die über verschiedene Medien bereits angekündigt wurden. Es werden Fragen rund um die kostenfreien Langzeit-Messungen im Rahmen der Messprogramme geklärt, aber auch wie man einfach selbst zu Hause messen kann. Außerdem wird ein Überblick darüber gegeben, was aktuell zur Radonsituation in Sachsen bekannt ist.

Es besteht wieder die Möglichkeit, in einer offenen Diskussionsrunde weitere individuelle Fragestellungen zu klären. Auch im Vorfeld können dazu gern bereits Fragen eingesandt werden (radonberatung@smekul.sachsen.de).

Anzeige

SILVESTERPARTY

31.12.2023
in **Dr Schul'**
Dorfgemeinschaftshaus Krumhermersdorf

Beginn: 20 Uhr
Einlass ab 18 Uhr

inkl. Silvester-Bufferet & kleinem Mitternachts-Imbiss
39 € / Person
Kinder bis 14 Jahre 19 €

mit DJ Uwe Bier
bekannt als Event-Moderator bei Radio PSR und R.SA

Alle Infos unter:
www.krumhermersdorf-erzgebirge.de/termine/silvesterparty-2023
Kartenbestellung 0176 345 79 319

FLEXIVA

Wir suchen in Amtsberg

- CAD-Konstrukteur (m/w/d)
- Schaltschrankverdrahter (m/w/d)

Ausbildung: Industriekaufmann / BA-Studium (m/w/d)
Elektroniker für Betriebstechnik / Industrieelektriker (m/w/d)

FLEXIVA automation & Robotik GmbH
Frau Susanna Berger
Weißbacher Str. 3 | D-09439 Amtsberg
www.flexiva.eu
bewerbung@flexiva.de
Tel.: 037209 671-814

Einstellung: Ab sofort!

- KEINE Schichtarbeit ✓
- KEINE Wochenendarbeit ✓
- regelmäßige Arbeitszeit MO bis FR ✓



leben mit Abschied

Herzliche Einladung zur Themenwoche

20. - 26. November 2023
Dr. Wilhelm-Külz-Allee 7
in Marienberg



Montag	17.00 Uhr 19.00 Uhr	Begegnung & Imbiss Vortrag - Rechtsfragen am Lebensende, Referent RA W. Richter
Dienstag	17.00 Uhr 19.00 Uhr	Begegnung & Imbiss Vortrag - Vorstellung und Einblicke in die Hospiz- und Palliativarbeit
Mittwoch	14.00 Uhr 19.00 Uhr	Umgang mit Trauer Begegnung - Kreativangebot und Imbiss Vortrag - Facetten der Trauer
Donnerstag	17.00 Uhr 19.00 Uhr	Begegnung & Imbiss Vortrag - Bestattungskultur im Wandel der Zeit, Referent M. Seidel-Harnack
Freitag	17.00 Uhr 19.00 Uhr 20.30 Uhr	Begegnung & Imbiss Filmabend „Halt auf freier Strecke“ Austausch zum Film
Sonntag	14.00 Uhr	Gedenkveranstaltung mit M. Seidel-Harnack
Ort:	Mo. - Fr. So.	Dr. Wilhelm-Külz-Allee 7, Marienberg Bergmagazin, Am Kaiserteich 3, Marienberg

*Eintritt frei / Parkplätze sind am Gebäude vorhanden

Gottesdienste

05.11.2023

Ev.-Luth. Kirche

08:30 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf
 10:00 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf + ☪
 10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau + ☪

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

12.11.2023

Ev.-Luth. Kirche

08:30 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf
 10:00 Uhr Gottesdienst mit Junger Gemeinde - Gornau
 und Kirchenkaffee + ☪
 10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf + ☪

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

19.11.2023

Ev.-Luth. Kirche

10:00 Uhr Gebetsgottesdienst - Dittmannsdorf + ☪
 10:00 Uhr Posaunen-Gottesdienst - Gornau + ☪
 10:00 Uhr Posaunen-Allianz-Gottesdienst - Witzschdorf

22.11.2023 - Buß- und Betttag

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst - Gornau + ☪
 Für Dittmannsdorf und Witzschdorf herzliche Einladung nach Gornau

Ev.-Meth. Kirche

17:00 Uhr Taizé Gebet – musikalische Abendandacht - Witzschdorf

26.11.2023 - Ewigkeitssonntag

08:30 Uhr Gottesdienst - Gornau + ☪
 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst - Witzschdorf
 14:00 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf

Ev.-Meth. Kirche

11:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst - Witzschdorf

03.12.2023 - 1. Advent

Ev.-Luth. Kirche

08:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst - Dittmannsdorf
 10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau + ☪
 10:00 Uhr Familiengottesdienst - Witzschdorf

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

mit Kindergottesdienst ↗

Neues aus der Heimatstube Witzschdorf

Vor Kurzem ist in der Heimatstube ein außergewöhnliches Ausstellungsstück hinzugekommen. Es ist ein Dachbodenfund aus dem Haus Hauptstraße 59: zwei Blechschilder mit der Aufschrift: „Vorsicht - Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität“. Sie sind deshalb so besonders, weil es sich hierbei um ein Zeugnis des Witzschdorfer Radfahrervereins handelt. Dieser Verein existierte ab 1909 zunächst unter dem Namen „Vorwärts“, schloss sich 1911 mit dem Arbeiter-Turnverein zum „Zentralverein für Arbeitersport und Bildung“ zusammen und nannte sich ab 1919 „Solidarität“. Letzter Vorsitzender war Otto Schaarschmidt, der Zimmermann Kurt Kühn (Vater von Else Kühn und Luzie Renner) war Mitglied in diesem Verein und hat die beiden Schilder anscheinend versteckt gehalten, als die Organisation 1933 von den Nazis verboten und das Vereinseigentum beschlagnahmt wurde. Vielen Dank an Familie Mauersberger, dass sie die Schilder der Heimatstube zur Verfügung gestellt hat!



Schild des Radfahrervereins

diesem Grund soll in dieser und den folgenden Ausgaben des Amtsblattes ein Beitrag zur Historie dieses geschichtsträchtigen Gebäudes folgen.

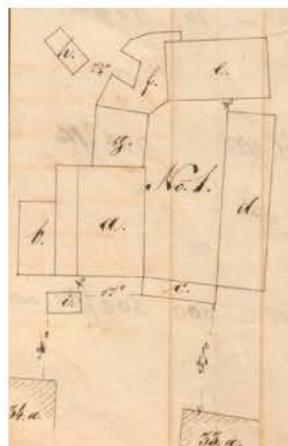
Gasthof Witzschdorf - eine traditionsreiche Stätte

a) Vom Ursprung als Erb- und Lehngericht

Von jeher befand sich dort, wo jetzt der Gasthof steht, der Dorfmittelpunkt von Witzschdorf. Von der Gründung des Ortes um

1200 bis zum Jahre 1859 war dies der Standort des Erb- und Lehngerichts, des größten Gutes im Dorf. Sein Besitzer, der „Erb- und Lehnrichter“, war gewissermaßen der Vorgänger des späteren Bürgermeisters. Er war für die niedere Gerichtsbarkeit, z.B. die Ausfertigung von Kaufverträgen und die Klärung von Nachbarschaftsstreitigkeiten verantwortlich. Das Amt wurde jeweils auf den Besitzer des Gutes vererbt. Da auf dem Gebäude Brau-, Schank- und Tanzgerechtigkeit lagen, wurden hier schon von Alters her Bier und Brantwein konsumiert und Tanz abgehalten. In Zeitungsannoncen des 19. Jahrhunderts ist von der „Erbgerichtsschänke“ die Rede.

Dr. Groschopp berichtet, dass „der wohlbeliebten Gattin des Erbrichters Ernst Traugott Felber die Ausübung der Schankgerechtigkeit nicht behagte.“ Daher übertrug Felber das Schankrecht 1811 seinem Schwager, dem Bauern Karl Heinrich Weißbach. Er wurde fortan „Schenkheinrich“ genannt. Der Spitzname vererbte sich bis auf dessen Urenkel „Schenkheinrich-Paul“ (Besitzer des Burkhardt-Gutes, Schulstraße 4) und „Schenkheinrich-Louis“ (Besitzer des Weißbach-Gutes, Schulstraße 11/12).



Der Gebäudebestand bis 1859 sah folgendermaßen aus:

Das Lehngericht bestand aus einem geschlossenen Vierseitenhof; parallel zur Straße Am Sportplatz befand sich das Hauptgebäude (a) aus dem Jahre 1687 mit Wohnräumen und Stallungen, daran zur Straße hin angebaut die Schnapsbrennerei (b), 1846 erbaut. Zur Hauptstraße hin stand ein langer, schmaler Schuppen mit einer überdachten Durchfahrt (c). Auf dem jetzigen Parkplatz

Gebäudegrundriss um 1850 (Brandkataster)

stand ein Wohn-, Stall- und Schuppengebäude (d) von 1767, welches auch den Tanzsaal beherbergte. Dahinter, etwa am Standort des Carports, war eine große Scheune (e) zu finden, ebenfalls 1767 erbaut. Weitere Schuppen (f, g, h) standen zwischen Scheune und Hauptgebäude. Ein separates Backhaus (i) befand sich vor dem Hauptgebäude, direkt an der Hauptstraße.

b) Neubau und Ära Zimmermann

1859 wurde dieses Anwesen durch einen Brand komplett in Schutt und Asche gelegt. Im Zschopauer Wochenblatt ist darüber zu lesen: „Am 5. August in der vierten Morgenstunde brannte in Witzschdorf das Erbgericht ab. Es konnte außer dem Vieh nur sehr wenig gerettet werden und sind 3 Schweine und mehreres Federvieh mit umgekommen. Wie die Feuerbrunst entstanden, ist noch nicht ermittelt. Die Bewohner lagen im Schlafe, und es ist daher wahrscheinlich, dass dieselbe ruchlose Hand zuzuschreiben ist.“ Beim Neubau wurden Gasthof und Lehngericht (Bauerngut) voneinander getrennt. Der Gasthof entstand am alten Standort in der heutigen Form (noch ohne Anbauten), das Lehngericht rückte knapp 100 Meter nach hinten. Laut Brandkataster war der Gasthof bereits Ende 1859 fertiggestellt. Während in der rechten Hälfte der Saal eingerichtet wurde (bis heute), befanden sich links die Gaststube (jetzt Bauernstube), eine Küche (jetzt Gaststube) und ein Wohnraum (jetzt vorderer Teil der Küche). Im Obergeschoss befanden sich anfangs nur Kammern. 1883 wurde die Küche durch einen Anbau vergrößert, der 1924 aufgestockt wurde. 1896 wurden die „Abtritte“ an der Rückseite angebaut. Unterhalb des Gasthofs, an der jetzigen Einfahrt zum Eigenheim Hauptstraße 34a, wurde 1877 eine Scheune errichtet, da die Gastwirtsfamilie etwa 4 Hektar Feld bewirtschaftete.

Der Gasthof wurde 1843-1912 von Familie Zimmermann bewirtschaftet. Zunächst von Karl Christoph Zimmermann, anschließend von dessen Sohn Gustav Adolf Zimmermann (1842-1911). Dieser war mit Wilhelmine Kahl aus Hohndorf verheiratet. Als sie, aus dem wohlhabendsten Gut des Ortes stammend, mit ihrer reichen Aussteuer - darunter zwei Kühe und allerhand Federvieh - nach Witzschdorf kam, soll dies für großes Aufsehen gesorgt haben.

Wie es in der Zeit um 1900 im Gasthof zugeht, berichtet Charlotte Burkhardt geb. Ludwig in ihren Erinnerungen, die sie 1974 niedergeschrieben hat:

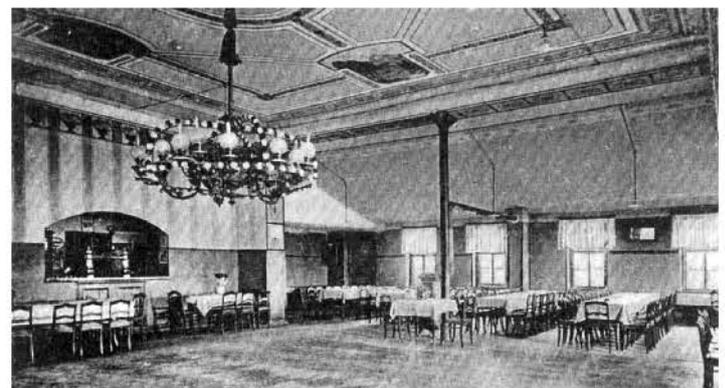
„Im Hof (...) stand eine große Kastanie. Die reiche Blütenpracht jedes Jahr war eine Schau. Der Stamm war so stark, dass mehrere Kinder diesen mit ausgestreckten Armen nur umspannen konnten. Es war der Tummelplatz der nahewohnenden Kinder. Da zu den Kirmeszeiten und anderen Festzeiten die Reitschulwagen unter der Kastanie immer Platz genommen hatten, hatte diese durch den Rauch der Essen stark gelitten und ein Ast nach dem anderen wurde dürr. Auch wuchsen ihre Wurzeln so hoch über den Erdboden hinaus, dass es auch damit eine Gefahr bedeu-

tete. Diese schöne Kastanie musste umgemacht werden. Dies geschah aber erst zu der Zeit des Nachfolgers (Schaarschmidt).



Gasthof um 1905, links die Linde

An der oberen Giebelseite des Gasthofes stand eine Linde (...). An dieser Linde war ganz zuerst eine Aufschreibtafel der Kegelschieber angebracht. Bis an die Fleischerei befand sich ein offener Kegelschub. Später stand noch direkt an dieser Giebelseite ein Schilderhäuschen, welches Schutz für den Nachtwächter hat sein sollen. (...)



Saal des Gasthofs in den 1920ern

An dieser Stelle sei Cornelia Greger für die Bereitstellung von Unterlagen zur Entwicklung des Gasthofes herzlich gedankt!

Die Heimatstube ist aller 14 Tage dienstags von 14:30 - 16:00 Uhr geöffnet:

- 14. November 2023, - 28. November 2023,
- 12. Dezember 2023

Rr

Anzeige



Gasthof in den 1920ern, rechts die Kastanie

KELSCH-BESTATTUNG-GELENAU
- einheimisches Unternehmen seit 1990 -

Inh. Bianca Kelsch
Straße der Einheit 96
09423 Gelenu
privat: Am Hang 2

Verband Bestattungsbetriebe e.V.

TAG- und NACHTDIENST unter
Tel.: (037297) 72 09 oder Herr Ullrich Brüssel in Herold - Tel.: (037297) 42 99
www.bestattung-scheer-kelsch.de

WOHNEN IN ZSCHOPAU GGZ

AUENSTRASSE 12
HELLE 2-RAUM-WOHNUMG
IN RUHIGER LAGE



- ✓ 2-Raum
- ✓ 1. Etage
- ✓ ca. 46 m²
- ✓ 253,00 € zzgl. Nebenkosten
- ✓ Kautions 431,00 €

Erdbaugewerk nach diesen Statistiken
31413 - 31414
31415 - 31416
31417 - 31418
31419 - 31420
31421 - 31422
31423 - 31424
31425 - 31426
31427 - 31428
31429 - 31430
31431 - 31432
31433 - 31434
31435 - 31436
31437 - 31438
31439 - 31440
31441 - 31442
31443 - 31444
31445 - 31446
31447 - 31448
31449 - 31450
31451 - 31452
31453 - 31454
31455 - 31456
31457 - 31458
31459 - 31460
31461 - 31462
31463 - 31464
31465 - 31466
31467 - 31468
31469 - 31470
31471 - 31472
31473 - 31474
31475 - 31476
31477 - 31478
31479 - 31480
31481 - 31482
31483 - 31484
31485 - 31486
31487 - 31488
31489 - 31490
31491 - 31492
31493 - 31494
31495 - 31496
31497 - 31498
31499 - 31500

GGZ - Wohnort
Planung und Baujahr 1958, baul. Veränderung 1998

WOHNEN IN ZSCHOPAU GGZ

GOETHESTRAßE 22
GEMÜTLICHE WOHNUMG
MIT BODENGLEICHER DUSCHE



- ✓ 3-Raum
- ✓ 1. Etage
- ✓ ca. 58 m²
- ✓ 319,00 € zzgl. Nebenkosten
- ✓ Kautions 957,00 €

Erdbaugewerk nach diesen Statistiken
31501 - 31502
31503 - 31504
31505 - 31506
31507 - 31508
31509 - 31510
31511 - 31512
31513 - 31514
31515 - 31516
31517 - 31518
31519 - 31520
31521 - 31522
31523 - 31524
31525 - 31526
31527 - 31528
31529 - 31530
31531 - 31532
31533 - 31534
31535 - 31536
31537 - 31538
31539 - 31540
31541 - 31542
31543 - 31544
31545 - 31546
31547 - 31548
31549 - 31550
31551 - 31552
31553 - 31554
31555 - 31556
31557 - 31558
31559 - 31560
31561 - 31562
31563 - 31564
31565 - 31566
31567 - 31568
31569 - 31570
31571 - 31572
31573 - 31574
31575 - 31576
31577 - 31578
31579 - 31580
31581 - 31582
31583 - 31584
31585 - 31586
31587 - 31588
31589 - 31590
31591 - 31592
31593 - 31594
31595 - 31596
31597 - 31598
31599 - 31600

GGZ - Wohnort
Planung und Baujahr 1969, baul. Veränderung 1995



Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
03725 / 370111



Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
03725 / 370111



Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

In guten Händen.



ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH
Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 09405 Zschopau
Ihr Ansprechpartner: **Jan Gärtner**
TAG UND NACHT Telefon (03725) 22 99 2
www.antea-bestattung.de

ZEIT FÜR MENSCHEN

LÖBEL
CONTAINERDIENST & FEUERHOLZSERVICE

Containerhof Zschopau
Am Helmgarten 5, 09405 Zschopau (MZ-Schorndelr)
Annahme von Wertstoffen und Abfällen

Inh.: Roberto Löbel
Büro: Waldkirchener Str. 69
09405 Zschopau
Tel.: 01742 447 959
Email: feuerholz-loebel@web.de

Leistungen:

- Containerdienst bis 3,5 m³
- Hausmeisterdienst
- Abriss & Entkernung
- Entrümpelung/Beräumung
- Sägespaltautomat/Lehnspalten
- Feuerholz Verkauf ofenfertig
- Maschinenverleih
- Sägewerk
- Lohnschnitt
- Bauholz auf Bestellung bis 5m
- Anfertigung von Sondermaßen Fichte, Lärche, Eiche usw.

Lust auf mehr Bad?

**Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand**

09526 Olbernhau Kohlhaustraße 12 Tel. 037360 739-0
09599 Freiberg Olbernhauer Str. 59 Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de

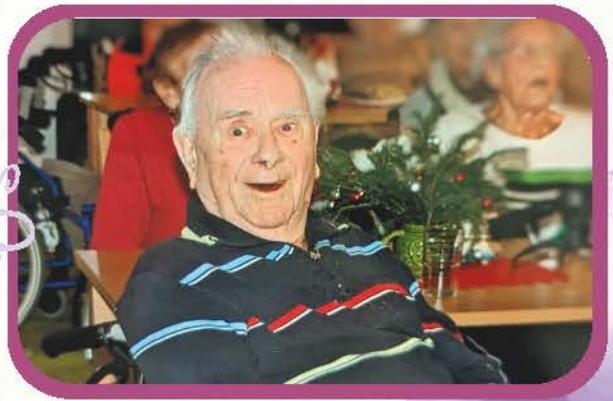


bad pool heizung kummerlöwe

Tagespflege

MIENIETS

- 20 Tagespflege-Plätze
- Mo - Fr 7.00 bis 16.45 Uhr
- Fahrdienst durch Taxi
- bedürfnisorientierte Pflege (Wellnessbäder, Behandlungspflegen, Spaziergänge, Ausflüge)
- anlassbezogene Feste



Genießen Sie in unserer neuen Einrichtung ein bequemes Leben, in dem für alles gesorgt ist.

In der Ringstraße 5, 09405 Gornau
Tagespflege: 03725 / 288 30 20
info@pflege-team-mieniets.de • www.pflege-team-mieniets.de

PFLEGETEAM
MIENIETS GmbH



Bei Neubezug entfällt die Grundmiete für den ersten Monat.

Telefon: 03725 / 77 294
Fax: 03725 / 77 922

Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopau.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhmersdorf, Scharfenstein, Griefbach, Großobersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

elektro-anlagen-müller GmbH

Geschäftsführer: Robert Müller

- ▶ klassische Elektroinstallation
- ▶ Beleuchtungsanlagen / Werbebeleuchtung
- ▶ Wartung und Instandhaltung elektr. Anlagen
- ▶ E-Check / Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
- ▶ Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau



Gabelsberger Str. 8a - 09405 Zschopau
Tel.: (03725) 4597663 - Fax: 4597664 - E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de



Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH
TAGESPFLEGE ZSCHOPAU

- Gemeinschaft und Gesundheitsförderung
- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche

Entlastung der pflegenden Angehörigen
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern.

Tel.: 03725 379280

Ihr Wohlbefinden ist unsere Herzenssache!



Nutzen Sie ab sofort unseren kostenlosen Schnuppertag!

Tagespflege im Seniorenzentrum • Rasmussenstr. 8 • 09405 Zschopau
E-Mail: sz.zschopau@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

STADTWERKE Annaberg-Buchholz *NÄHE OUT!*

📍 Filiale: R.-Schumann-Str. 1 | 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 5613-13 | www.sww-b.de



JETZT UNSERE GÜNSTIGEN GASPRISE SICHERN